

Liebe Vereinsmitglieder,

unser lieber Andreas Giesemann, von den meisten liebevoll OA (Onkel Andy) genannt, ist gestern mit 65 Jahren verstorben. ☹️



Nach einem sehr langen Kampf gegen seine Krankheit, ist er geborgen und umgeben von seiner Familie friedlich eingeschlafen.

Am Dienstag war er schon sehr schwach, konnte sich aber über das Video mit unseren Grüßen nochmal sehr freuen.

Ich bin sehr dankbar einen solchen Menschen kennengelernt zu haben.  
Trotz seiner Leiden hat er nie gejammert, sondern immer Frohsinn und Zuversicht ausgestrahlt.

Vor 20 Jahren hatten wir den Traum, unseren Sport in einem eigenen Verein zu betreiben.  
Selbstbestimmend einen Ort zu schaffen, wo Jung und Alt sich ergänzen und dem Taekwondo-Sport erfreuen sollten.

Es sollte der Breitensportler, wie der Leistungssportler gefördert werden.  
Für OA waren dabei, immer die Kinder und Jugendlichen am wichtigsten.

Schnell merkten wir schon bei der Planung der Vereinsgründung, das die Organisation und der Trainingsbetrieb leicht zu stemmen sei. Aber die Buchhaltung und die Finanzen, das ist die meiste Arbeit in einem Verein.

Da kam OA selbstlos auf uns zu und bat sich an,  
für den Anfang den Kassenwart für uns zu machen.

20 Jahre sind es in diesem Sommer, die er für uns unzählige Stunden am Rechner saß und unsere Gelder verwaltete.

Und dass alles Ehrenamtlich, obwohl er nie mit dem Taekwondo-Sport etwas zutuen hatte.

Wir sollten ihm für die letzten 20 Jahre unendlich Dankbar sein.  
Ihn als einer der liebsten Menschen und zuverlässigsten Person in Erinnerung behalten.

Wir werden seine unbeschwerte und fröhliche Art sehr vermissen.

Eins ist klar, im Himmel wird jetzt kein Cent mehr um sonst ausgegeben und genauestens quittiert und Abgelegt.

Wahrscheinlich muss der Liebe Gott jetzt seine erste Steuererklärung machen.

OA würde wollen, das wir Lächeln, wenn wir an ihn denken.